Bolivien Hardcore Highlights - Charity Tour (M-ID: 4742)

https://www.motourismo.com/de/listings/4742-bolivien-hardcore-highlights-charity-tour

ab $2.700,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
12 Tage
15.09.2024 - 26.09.2024 12 Tage

Eine Reise für diejenigen, die in kurzer Zeit so viel wie möglich von Bolivien sehen wollen. Sie beinhaltet sowohl Fahrten auf dem Salar de Uyuni, der größten Salzwüste der Welt, als auch auf der berüchtigten Todesstraße.

MOTOURISMO unterstützt diese Tour eines Sozialunternehmens, das gegründet wurde, um Mittel für ein lokales Rehabilitationszentrum für Drogen- und Alkoholabhängige zu generieren, das von Novō Communities, einer im Vereinigten Königreich, den USA und Bolivien eingetragenen Wohltätigkeitsorganisation, betrieben wird. Die Gewinne gehen zu 100 % an die Reha-Einrichtung, und das Führungsteam arbeitet ehrenamtlich und bezieht keine Gehälter aus dem Unternehmen. Ihr Ziel ist es, den Menschen die bestmögliche Erfahrung in Bolivien zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass ihr Geld dazu beiträgt, Leben zu verändern.

Die von Experten geführte Motorradtour gibt dir die Freiheit, Boliviens außergewöhnliche natürliche Schönheit, kulturelle Vielfalt und unglaubliche Straßen zu erkunden.

Die Tour verbindet unbefestigte Straßen, Pfade im Hinterland, intensive Stadtstraßen, Salzpfannen und asphaltierte Straßen der ersten Welt mit atemberaubenden Kurven und ohne Verkehr. Wir übernachten in erstklassigen Hotels und essen in einer großen Auswahl an Restaurants.

Reiseplan:

Tag 1: Ankunftstag - KEIN FAHREN

Ankunftstag in Santa Cruz, einer der am schnellsten wachsenden Städte der Welt, wo dein Abenteuer beginnt. Wir holen dich am Flughafen ab und bringen dich zu deinem Hotel, wo du dich von deinem Flug erholen oder die Stadt erkunden kannst.
Gesamtstrecke: 0km - asphaltiert

Höhenlage: 400m

-

Tag 2: Monte Blanco

Am Morgen treffen wir uns in der Quinta Totaices, dem Sitz des Rehabilitationszentrums, zu dessen Finanzierung diese Tour beiträgt, und unserer Basis. Du kanns dein Motorrad inspizieren, eventuell notwendige Anpassungen vornehmen, und dann geht es los! Kurz nachdem wir die Stadt Santa Cruz de la Sierra verlassen haben, beginnen wir unseren Aufstieg durch die Berge und durchqueren dabei unglaubliches Terrain auf unserem Weg nach Monte Blanco, einer alten Schule, die zu einem Rückzugszentrum umgebaut wurde.
Gesamtstrecke: 225km - Asphalt

Höhenlage: 1.600 m

-

Tag 3: Cochabamba

Wir fahren weiter durch die atemberaubenden Berge in die Stadt Cochabamba, die sich eines der schönsten und gemäßigtesten Klimas Boliviens rühmen kann, sowie einer der größten Jesus-Statuen der Welt!
Gesamtstrecke: 290km - Gemischt Schotter & Asphalt

Höhenlage: 2.558m

Tag 4: Quime

Wir verabschieden uns von Cochabamba und nehmen die Straße hinauf zum Altiplano. Von hier aus geht es weiter bergauf, bergauf und bergauf zu einem der unglaublichsten Bergpässe der Reise auf einer Höhe von 4.500 m. Dann geht es hinunter in die Yungas, das Dschungelgebirge, und wir beginnen unseren Abstieg.
Gesamtstrecke: 317km - Asphalt

Höhenlage: 3,000m

-

Tag 5: Chulumani

Heute fahren wir durch die gewundenen Pfade der Yungas, von den warmen Dschungeltälern zu den wolkenverhangenen Pässen. Am Wegesrand werden Kokablätter getrocknet, die in diesem Teil Boliviens eine wichtige Einnahmequelle darstellen.
Gesamtstrecke: 190km - Schotter

Höhenlage: 1.700 m

-

Tag 6: Coroico

Wir nähern uns dem Ende unserer Zeit in den Yungas und der Todesstraße. Wir genießen die letzte Nacht im feuchten Dschungeltiefland und bereiten uns auf den steilen Aufstieg ins Hochland vor. Wir genießen einen entspannten Abend in der belebten Bergstadt Coroico.
Gesamtstrecke: 80km - Schotter

Höhenlage: 1.680 m

-

Tag 7: Todesstraße / La Paz

Die Yungas Road, die aufgrund ihrer notorisch hohen Todesrate von 200-300 Toten pro Jahr - bis Mitte der 90er Jahre, als auf der anderen Seite des Tals eine neue Autobahn gebaut wurde - als "Todesstraße" bekannt ist, ist ein Höhepunkt der Reise. Die Kombination aus unbefestigten Straßen, steilen Klippen, dichter Vegetation und Wasserfällen, die sich über die Straße ergießen, sorgt für unvergessliche Fahrten. Nachdem wir die Death Road sicher hinter uns gelassen haben, schwingen wir uns wieder auf die Motorräder und fahren durch die wunderschönen Hochanden hinunter nach La Paz.
Gesamtstrecke: 100km - Gemischt Schotter & Asphalt

Höhenlage: 3,500m

-

Tag 8: Uyuni

Mach dich auf einen langen Tag gefasst, wenn wir uns auf den Weg durch das einzigartige Altiplano - die Hochebene - von Bolivien machen. Bestaune die unglaubliche Schönheit einer flachen, endlosen Ebene in einer Höhe von über 12.000 Fuß. Am Ende des Tages können wir uns entspannen und die beste Pizza Boliviens in der Minuteman Pizza in Uyuni essen.
Gesamtstrecke: 540km - Asphalt

Höhenlage: 3,700m

-

Tag 9: Salzwüste / Potosi

Am Morgen haben wir endlich die Gelegenheit, den unglaublichen Salar de Uyuni zu besuchen. Fahre mit deinem Motorrad über eine Oberfläche, wie du sie noch nie zuvor erlebt hast. Anschließend fahren wir auf der unglaublichen Straße in die Bergstadt Potosi, wo sich der Berg Cerro Rico befindet, der den Reichtum des spanischen Imperiums begründete.
Gesamtstrecke: 205km - Asphalt

Höhenlage: 4,067m

-

Tag 10: Aiquile

Wir beginnen unseren Abstieg aus dem Hochland, fahren durch die schöne Stadt Sucre und erreichen schließlich die Stadt Aiquile, wo wir uns vor unserem letzten Tag ausruhen werden.
Gesamtstrecke: 292km - Asphalt

Höhenlage: 2.200m

-

Tag 11: Santa Cruz

Unser letzter Tag. Wir verlassen Aiquile und fahren hinunter nach Santa Cruz, zurück zum Shop, wo du ein kurzes Bad im Pool nehmen kannst, bevor wir gemeinsam eine letzte Mahlzeit einnehmen und du zum letzten Hotel zurückgebracht wirst.
Gesamtstrecke: 341km - Asphalt

Höhenlage: 400m

-

Tag 12: Abreisetag - NO RIDING DAY

Wir bringen dich bei Bedarf zum Flughafen, oder du kannst deine Südamerikareise auch anderswo fortsetzen!
Gesamtstrecke: 0km

Höhenlage: 400m

Länder	Bolivien
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	$2.700,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer") - Bitte beachten: Einzelzimmer können nicht durchgängig garantiert werden und sind ggf. an einzelnen Stationen der Tour nicht verfügbar. Dies ist jedoch nur in wenigen Ausnahmefällen der Fall.	$300,00

Leistungen

11 Übernachtungen / 10 Tage Motorradfahren

Motorradverleih (Royal Enfield 2021 Himalayan BS6s)

Kraftstoff

Kompletter Begleitfahrzeug mit Mechaniker

3 Mahlzeiten pro Tag

Englisch und Spanisch sprechender Reiseleiter

Interner Flug von La Paz nach Santa Cruz

Eine Nacht in einem Salzhotel

Nicht inklusive

Internationale Flüge

Alkohol (es sei denn, dein Reiseleiter ist großzügig)

Persönliche Ausgaben

Optionale Extras (z. B. Minenbesichtigung in Potosí, Halt in El Fuerte, spanische Ruinen, die auf Inkaruinen gebaut wurden, die auf alten Vor-Inka-Ruinen gebaut wurden, usw.)

An den Tagen 1 und 12 ist die Verpflegung nicht inbegriffen.

Rückzahlbare Kaution für Motorräder ($750 pro Motorrad)

Mehr Details

Maximale Anzahl von Fahrern: bis zu 7 Personen

Mindestanzahl von Fahrern: 3. Die Tour kann auch für 2 Personen durchgeführt werden. Bitte beachte, dass sich der Preis dann erhöht. Für einen Kostenvoranschlag, bitte anfragen.

Wenn du deine südamerikanischen Abenteuer von La Paz aus fortsetzen und nicht nach Santa Cruz zurückkehren möchtest, lass es uns bitte wissen und wir werden den Preis entsprechend anpassen und unser Bestes tun, um dir über das Ende der Reise hinaus zu helfen.

Die Reise umfasst 12 Tage, 11 Übernachtungen und 10 Fahrtage. Sollte etwas passieren, das uns in Verzug bringt, werden wir unsere Reiseroute entsprechend anpassen, um sicherzustellen, dass alle rechtzeitig zu den Flügen zurück in Santa Cruz sind.

An den Tagen 1 und 12 ist die Verpflegung nicht inbegriffen, es sei denn, sie wird vom Hotel gestellt. Die Logistik ist einfach zu schwierig zu koordinieren, da die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zeiten ankommen und abreisen.

In den Wintermonaten (Juni-Sept.) bring bitte wärmere Kleidung mit, besonders wenn du das Hochland besuchst.

Offroad-Erfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich.

Im Begleitfahrzeug ist immer mindestens ein Beifahrersitz vorhanden, und es kann auch ein Motorrad transportiert werden, falls ein Fahrer verletzt wird oder an einem Tag nicht mehr fahren kann.

Auf jeder Reise haben wir zwei Erste-Hilfe-Kästen dabei - einen im Begleitfahrzeug und einen auf dem Motorrad des Guides. Wir halten eine strikte Formation ein, so dass der Reiseleiter immer an der Spitze der Gruppe steht und der Begleitwagen immer dahinter, so dass auf beiden Seiten der Gruppe Mitarbeiter bereitstehen, um im Bedarfsfall zu helfen. Außerdem tragen wir immer ein Garmin-GPS-Gerät mit SOS-Funktion bei uns, mit dem wir im Falle eines Notfalls die Rettungsdienste zu unserem Standort schicken können.

Erforderliche Ausrüstung: Als absolutes Minimum musst du deinen eigenen Helm mitbringen (ECE-Norm). Wir empfehlen jedoch dringend, dass auch Folgendes mitzubringen: Motorradstiefel (vorzugsweise mit Knöchel- und Schienbeinschutz), Motorradhandschuhe, verstärkte Jeans oder Motorradhosen und eine Motorradjacke. Damit ist deine Sicherheit während der Tour gewährleistet. Außerdem solltest du wissen, dass unsere Touren in sehr unterschiedlichem Gelände und Klima stattfinden. Daher sind wasserdichte Kleidung, warme Schichten und die Möglichkeit, sich in atmungsaktive Schichten zu hüllen, von großem Vorteil.